

St.Galler Rheintal

Beste Ansiedlungsvoraussetzungen für Unternehmen der Hochtechnologie

Henner Lüttich
Geschäftsführender Gesellschafter Contor GmbH, Hünxe
Medienorientierung 24.11.05, Zürich

Ende des Jahres 2003 sass die Geschäftsführung der CONTOR GmbH mit Redakteuren der deutschen Zeitschrift MANAGER MAGAZIN zusammen in einer Diskussion über die anstehende EU-Erweiterung. Frage war „Wo würden sich Unternehmen in Zukunft niederlassen?“ und „Haben die Regionen der alten EU Länder eine Chance gegenüber den Kostenvorteilen in den neuen EU-Ländern?“. Aus dieser Diskussion heraus erstellte die CONTOR GmbH eine Studie, die 1'207 EU-Regionen auf ihre Eignung für Unternehmen der Industrie, der Hochtechnologie und der Dienstleistung untersuchte. Das Ergebnis war für deutsche Regionen nicht besonders positiv.

In einer zweiten Studie untersuchte die CONTOR dann speziell die Unterschiede zwischen deutschen und österreichischen Regionen für den Bereich der Hochtechnologieunternehmen. Nach Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Studie wurden wir vom AGV Rheintal mit einer Standortanalyse beauftragt. Ziel der Analyse war, für den Bereich der Hochtechnologie und gemäss den Vorgaben der genannten Studien das St.Galler Rheintal mit sämtlichen Regionen der EU zu vergleichen und in eine Rangfolge zu bringen sowie insbesondere mit den besten Regionen Österreichs und Deutschlands zu vergleichen.

Unter Hochtechnologieunternehmen werden hier Unternehmen verstanden, deren Produktion mit hohem technischem Einsatz erfolgt, z.B. in der Automobilzulieferindustrie. Hierbei ist uns natürlich bewusst, dass es dieses typische Unternehmen der Hochtechnologie oder eine einheitliche Branche „Hochtechnologie“, wie es dieser Analyse zugrunde gelegt wird, nicht gibt. Jedes Unternehmen stellt ganz eigene individuelle Anforderungen an einen Standort, die in einer Analyse, wie sie hier vorliegt, natürlich nicht berücksichtigt werden können. Es wurde hier versucht, für die Branche der Hochtechnologieunternehmen besonders relevante Standortanforderungen zu erfassen und mit Gewichtungsfaktoren zu versehen, die als praxisnah erschienen.

Die Analyse erfolgt auf Basis der EU-Regionen. Da es sich um eine länderübergreifende Analyse handelt, finden sich Variablen in der Analyse, die lediglich auf Landesebene erfasst sind. Die CONTOR verfügt in ihren sehr grossen Datenbanken über Daten der EU. Daten von Nicht-EU-Mitgliedern werden von der CONTOR nicht vorgehalten. Um eine Standortanalyse für das St.Galler Rheintal durchführen zu können, wurden die Daten für diese Region gemäss den Definitionen der Analyse von der IHK St. Gallen Appenzell ermittelt, uns zur Verfügung gestellt und von uns in unsere Datenbanken eingearbeitet.

Das Ergebnis:

Rang	Land	Region
1	Irland	Dublin2805
2	Irland	Mid-East2805
3	Irland	Mid-West2805
4	Irland	South-West (IRL)2805
5	Irland	South-East (IRL)2805
6	Irland	Midland2203
7	Irland	Border2203
8	Irland	West2203
9	Schweiz	Rheintal3497
10	Estland	Põhja-Eesti407
11	Österreich	Linz-Wels2921
12	Österreich	Rheintal-Bodenseegebiet274
13	Österreich	Steyr-Kirchdorf2921
314	Deutschland	Bremen. Kreisfreie Stadt3851
394	Deutschland	Stadtverband Saarbrücken3368
425	Deutschland	Hamburg4398

Das St.Galler Rheintal liegt auf Rang 9 von insgesamt 1'208 untersuchten Regionen. Insgesamt zeigt die Analyse, dass westeuropäische Regionen bei Betrachtung sämtlicher Faktoren absolut konkurrenzfähig sind mit osteuropäischen Regionen. Das St.Galler Rheintal liegt mit Rang 9 in der europäischen Spitzengruppe, direkt vor den besten Regionen Österreichs. Die beste deutsche Region liegt auf Rang 314. Diese Analyse wurde für einen relativ breiten Bereich der „Hochtechnologie“ erstellt. Dies hat automatisch zur Folge, dass auch das Ergebnis breiter betrachtet werden muss. Unternehmensindividuelle Anforderungen können hier nicht berücksichtigt werden. Unterschiede zwischen den Regionen können sehr gering sein. Daher ist beispielsweise eine mögliche Schlussfolgerung, Rang 2 sei in jedem Fall ein geeigneter Standort als Rang 9 und dieser wiederum in jedem Fall geeigneter als Rang 17 nicht zulässig. Man wird davon ausgehen können, dass wahrscheinlich die besten 30 bis 50 Regionen hervorragende Standortvoraussetzungen bieten. Dies lässt den Schluss zu, dass das St.Galler Rheintal gemäss den in der Analyse gemachten Annahmen zur absoluten Spitzengruppe der EU-Regionen gehört.

Bei dem in dieser Analyse wichtigsten Faktor Gesamtarbeitskostenbelastung liegt das St.Galler Rheintal deutlich hinter den anderen Spitzenregionen zurück. Bei relativ hohen Arbeitnehmerentgelten, die sich z.B. im Bereich vieler deutscher Regionen bewegen, weist das St.Galler Rheintal eine lediglich durchschnittliche Produktivität auf. Dies führt zu einem deutlich schlechteren Verhältnis von Entgelten zu Produktivität im Vergleich mit den anderen besten Regionen.

Sämtliche besten Regionen in Europa bieten eine grosse Nähe zu Forschung und Entwicklung, hier zu Universitäten mit Fachbereichen Elektrotechnik und/oder Automation sowie eine gute Infrastruktur hinsichtlich Autobahnanschluss und internationalem Flughafen. Zu internationalen Flughäfen werden hier nicht nur die grossen Verkehrsflughäfen gezählt, sondern auch kleine Flughäfen, die Instrumentenflugbedingungen sowie die Möglichkeiten einer regelmässigen Ein- und Ausreise mit sämtlichen Formalitäten bieten.

Das St.Galler Rheintal bietet Unternehmen sehr gute steuerliche Bedingungen, die in Westeuropa lediglich von den Bedingungen in Irland übertroffen werden.

Das Arbeitskräftepotential im St.Galler Rheintal scheint für Unternehmen der Hochtechnologie gross zu sein. Der Anteil der Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe an der Zahl der Erwerbspersonen ist mit rund 27 Prozent genauso hoch wie in der benachbarten österreichischen Region Rheintal-Bodenseegebiet. Dies könnte auf eine sehr ähnliche Wirtschaftsstruktur beider Regionen schliessen lassen.

Bei den Werten der Variablen Kriminalität, Korruption und Wachstumschancen weist das St.Galler Rheintal hervorragende Zahlen auf. Es handelt sich dabei um national erhobene Daten, die folglich auf die gesamte Schweiz zutreffen.

Insgesamt kann das St.Galler Rheintal die hohe Gesamtarbeitskostenbelastung durch sehr gute Bedingungen der anderen Faktoren überkompensieren und zählt damit wahrscheinlich zu den Regionen in Europa, die beste Ansiedlungsvoraussetzungen für Unternehmen der Hochtechnologie bieten.